

Pressemitteilung

Mitgliederentwicklung des Sportkreises Rems-Murr

Der Sportkreis Rems-Murr kann sich freuen – die Anzahl seiner Mitglieder ist in diesem Jahr wieder gewachsen. Knapp 130.000 Mitglieder zählt der sechstgrößte von insgesamt 24 Sportkreisen im Württembergischen Landessportbund (WLSB), das ist ein Anstieg um 4,22 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Zu verdanken ist dieser erfreuliche Anstieg unter anderem einer Neuregelung in der Mitgliedermeldung des Deutschen Alpenvereins (DAV) an den WLSB. Waren bisher nur die Sportkletterer als Mitglied des Verbandes gemeldet, hat sich die Meldung seit diesem Jahr auf den kompletten DAV ausgeweitet. Durch den Beitritt des DAV Sektion Schorndorf zusammen mit der Bezirksgruppe Backnang gehören nun 312 Sportvereine dem Sportkreis Rems-Murr an. Die Wanderfreunde betreiben sehr erfolgreich die Schorndorfer Hütte am Trauf der Schwäbischen Alb und die Alpenrosenhütte, eine professionell geführte DAV-Schutzhütte der Kategorie 1 in Westendorf (Tirol). Erst im letzten Jahr wurden dort zwei große Jubiläen gefeiert: 150 Jahre Deutscher Alpenverein und 75 Jahre Sektion Schorndorf.

Vor allem die Jugend ist in den Sportvereinen des Kreises stark vertreten. In den vergangenen drei Jahren stieg ihr Anteil kontinuierlich. Aktuell sind etwa 43.650 Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 18 Jahre sportlich aktiv, was einem Bevölkerungsanteil dieser Altersgruppe von über 56 Prozent entspricht. Mit einem Anteil von 76 Prozent sind besonders die 7-14-Jährigen sehr gut vertreten. Doch nicht nur die Jugend, auch Seniorinnen und Senioren sind in großer Zahl aktiv dabei. Etwa 22,6 Prozent der über 65-Jährigen sind im Sportverein aktiv. Die mit Abstand mitgliederstärkste Sparte ist das Turnen mit insgesamt 47.056 Aktiven, gefolgt von den Fußballern mit 24.273, Tennis mit 10.801 und Handball mit 10.137 Spielerinnen und Spielern. Der Rems-Murr-Kreis ist eine sportliche Region – gut 30 Prozent der Einwohner sind in einem Sportverein aktiv.

Dieses breite Sportangebot von A wie Aikido bis V wie Volleyball ist jedoch nur durch das unermüdliche Engagement zahlreicher Ehrenamtlicher möglich, denen Sportkreispräsident Erich Hägele seinen herzlichen Dank für ihren Einsatz und ihre gute Arbeit ausspricht.



Beeindruckender Blick von der Alpenrosenhütte ins Tal.

Foto von Achim Zinßer